

2025 war für unsere SHG ein positives, sinnvolles und ereignisreiches Jahr.

Unsere Treffen (Stammtisch) fanden fünfmal statt.

Ziel unserer Wanderung mit Hörtraining war am 16. Februar wieder das Höhenrestaurant „Weißer Stein“ in Dossenheim.

CI-/HG-Träger:innen hatten bei einigen Workshops Gelegenheit, wieder mit ihren Instrumenten spielen zu lernen und sich ihre verlorenen musikalischen Fähigkeiten neu anzueignen.

Beim „Tag des Hörens“ am 1. März in der HNO-Klinik des Heidelberger Universitätsklinikums waren wir gemeinsam mit dem CIV-BaWü und den Schlappohren Mannheim vertreten. Neben zahlreichen gut besuchten Vorträgen konnten die Gäste an meinem Workshop zum Thema „Musik und CI“ teilnehmen.

Einiger unserer Mitglieder nahmen an der Mitgliederversammlung des Cochlea Implantat-Verbands Baden-Württemberg am 8. März im Klinikum Stuttgart sowie an der Fachtagung der Deutschen Cochlea Implantat Gesellschaft in Stuttgart-Weilimdorf vom 16. bis 18. Mai teil. Motto der Fachtagung war „CI-Versorgung im Umbruch“.

Am 5. Juli luden wir Interessierte zu einem Vortrag mit dem örtlichen Apotheker in Viernheim zum Thema „Wie umgehen mit Medikamenten – sinnvoll und zwecklos“ ein.

Wie SHG und Klinikum intensiver zusammenarbeiten können – darüber konnten sich unsere Mitglieder am 12. Juli bei einem internen Gespräch mit Prof. Dr. Dr. h.c. Peter Plinkert von der HNO-Uniklinik Heidelberg informieren.

Auch außerhalb der festen Termine gab es viele Anfragen per E-Mail oder Telefon. Es hat sich bewährt, die jeweils ca. zweistündigen Gespräche mit den hauptsächlich älteren Betroffenen in ihrem gewohnten häuslichen Umfeld oder bei mir zu Hause zu führen.

Thomas M. Haase
SHG-Leiter Rhein-Neckar



Tag des Hörens in Heidelberg — wir am Stand



Tag des Hörens in Heidelberg: Da ist was los



Teamwork: Gemeinsam feiern wir die Fachtagung